

- Essenz:** Liebliche Kinder, ihr seid sehr königliche Studenten. Bleibt in Erinnerung an den Vater, Lehrer und Satguru und dient spirituell.
- Frage:** Was kennzeichnet diejenigen, die sich, während sie vorangehen, als unbegrenzte Schauspieler sehen?
- Antwort:** Ihr Intellekt erinnert sich an keine subtilen oder körperlichen Wesen. Sie erinnern sich nur an den einen Vater und an ihr Zuhause, an das Land des Friedens, denn alle Großartigkeit bezieht sich auf den einen Vater. So wie der Vater der gesamten Welt hilft und die Unreinen läutert, so solltet auch ihr ebenso Helfer des Vaters sein.

Om Shanti. In erster Linie warnt der Vater euch. Erkennt ihr euch als Seelen, während ihr hier vor Ihm sitzt? Seid euch bewusst, dass ihr hier vor dem Vater und auch vor dem Lehrer sitzt. Der erste Aspekt ist, dass jeder von euch eine Seele ist. Der Vater ist eine Seele, der Lehrer ist eine Seele und auch der Guru ist eine Seele – alle sind ein und derselbe. Ihr hört etwas Neues. Ihr sagt: „Baba, in jedem Kreislauf hören wir das.“ Bringt euren Intellekt dazu, sich daran zu erinnern, dass der Vater euch lehrt und ihr Seelen Ihm durch eure Sinne zuhört. Nur jetzt erhaltet ihr dieses Wissen von Gott, dem Allerhöchsten. Er ist der Vater aller Seelen und Er gibt euch euer Erbe. Welchs Wissen gibt Er? Er befreit alle Seelen, d.h. Er bringt euch nach Hause zurück. Wie viele bringt Er zurück? Das alles wisst ihr. Alle Seelen kehren heim wie ein Moskitoschwarm. Im Goldenen Zeitalter gibt es nur das eine Dharma. Dort ist alles da: Reinheit, Frieden und Glück. Kinder, für euch ist es ganz leicht, anhand der Bilder zu erklären. Wenn Schüler verstehen, wo auf einer Landkarte etwas liegt, können sie sich leicht daran erinnern. Genauso ist es hier. Jedem Studenten sollte erklärt werden. Das Lob gebührt nur dem Einen: Ehre sei Gott Shiva, der Allerhöchste. Ein Vater, ein Schöpfer, ist der Senior einer Familie. Diese Väter gehören zu einem begrenzten Haushalt, wogegen dieser Eine der Vater eines grenzenlosen Zuhauses ist. Er ist auch der Lehrer, der euch lehrt. Darüber solltet ihr sehr glücklich sein. Ihr seid königliche Studenten. Baba sagt: Ich betrete einen gewöhnlichen Körper. Prajapita Brahma muss definitiv hier existieren. Wie könnte irgendetwas ohne ihn getan werden? Er wurde adoptiert, somit muss er ganz sicher auch erfahren sein. Eine erfahrene Person wurde benötigt. Shri Krishna würde nie sagen: „Kind, Kind!“ Das passt nur zu einer älteren Person. Niemand würde ein Kind „Baba“ nennen. Es sollte euch bewusst sein, wer es ist, der vor euch sitzt. Erlebt diese innerliche Freude. Egal wo die Studenten auch sitzen mögen, der Intellekt sollte sich an den Vater und den Lehrer erinnern. Der Vater ist separat vom Lehrer. Euer Vater, Lehrer und Guru ist ein und derselbe. Dieser Baba ist auch ein Student der ebenfalls studiert. Der einzige Unterschied ist, dass er dieses Fahrzeug ausleiht. Ansonsten gibt es keinen Unterschied. Ansonsten ist er wie ihr. Diese Seele versteht, was auch ihr versteht. Das Großartige ist der eine Vater. Er wird „Prabhu, Ishwar“ genannt. Dieser eine sagt auch: Erkennt euch als Seelen und erinnert euch an die eine Höchste Seele. Vergesst alle subtilen und körperlichen Wesen. Ihr seid die Bewohner des Landes des Friedens; ihr seid ewige Schauspieler. Niemand sonst kennt diese Dinge. Wer hierherkommt, versteht und tut weiterhin des Vaters Dienst. Ihr seid doch Gottes Helfer, oder? Der Vater ist gekommen, um euch zu dienen. Es ist Seine Aufgabe, die Unreinen zu läutern. Wenn ihr euer Königreich wieder verliert und unglücklich werdet, ruft ihr nach dem Vater. Ihr ruft nur den Einen, der euch das Königreich gegeben hat. Kinder, ihr wisst, dass der Vater gekommen ist, um euch zu Meistern des glücklichen Landes zu machen. Niemand sonst in der Welt weiß das. Alle

Bewohner Bharats gehören zu der einen Religion. Das ist die Hauptreligion. Erst wenn dieses Dharma nicht mehr existiert, kann der Vater kommen und es erneuern. Ihr Kinder wisst, dass Gott, nach dem die ganze Welt „Allah“ oder „Gott“ ruft, dem Drama gemäß gekommen ist, genauso wie im letzten Kreislauf. Dies ist dieselbe Episode der Gita – der Vater kommt und führt die Gründung aus. Man spricht von Brahmanen und Gottheiten, die Krieger werden nicht erwähnt. Weil Krieger schon zwei göttliche Grade verbraucht haben, heißt es nur: „Ehre den Brahmanen und Gottheiten“. Die neue Welt wird „Himmel“ genannt. Das Silberne Zeitalter wird nicht als neue Welt bezeichnet. Zu Beginn des Goldenen Zeitalters ist die Welt vollkommen neu. Diese Welt ist jetzt die Älteste von allen. Bald werdet ihr in die neueste aller Welten gehen. Deshalb sagt ihr Kinder, dass ihr euch von Menschen in Narayan transformiert. Wir hören der Geschichte vom wahren Narayan (vom wahren Menschen) zu. Es ist nicht die Geschichte, wie man ein Prinz wird. Sie sehen Narayan als eine andere Person an, aber sie kennen seine Biographie nicht. Es gibt viele Wissensaspekte. Darum wird euch das Wissen im 7-Tagekurs gegeben. Sieben Tage lang bleibt ihr in einer Bhatti. Es ist aber nicht möglich, dass ihr hier ständig bleiben könnt. Wenn es so wäre, würden viele das als Vorwand nehmen, um einfach hier zu bleiben. Das Studium findet morgens und abends statt. Nachmittags ist die Atmosphäre nicht so gut. Auch abends, von 22 Uhr bis 24 Uhr ist die Atmosphäre sehr schlecht. Kinder ihr bemüht euch intensiv, in Erinnerung zu bleiben, um satopradhan zu werden. Dort seid ihr am Tage mit eurer Arbeit beschäftigt. Viele arbeiten und studieren gleichzeitig, um eine bessere Stelle zu bekommen. Ihr studiert hier ebenfalls. Erinnert euch darum an den Lehrer, der euch unterrichtet. Ok, wenn ihr euch an Ihn als euren Lehrer erinnert, dann könnt ihr euch auch an alle drei erinnern: den Vater, Lehrer und Satguru. Das ist ganz leicht für euch. Deshalb solltet ihr euch konstant an Ihn erinnern. Er ist der Allerhöchste und wir erhalten von Ihm unsere Erbschaft des Himmels. Wir werden definitiv in den Himmel gehen, aber der muss erst noch geschaffen werden. Ihr bemüht euch um einen hohen Status. Nur ihr wisst all dies. Die Menschen werden es erfahren, wenn euer Klang sich verbreitet hat. Euer spirituelles Dharma besteht darin, Shrimat zu befolgen und euch mit diesem spirituellen Dienst zu beschäftigen. Die Menschen werden von dieser erhabenen Aufgabe erfahren, die ihr auf Basis von Shrimat ausführt. Niemand sonst kann diesen spirituellen Dienst tun, den ihr tut. Nur ihr, die ihr zum Dharma der Brahmanen gehört, könnt dies tun. Beschäftigt euch nur mit dieser Aufgabe, ausschließlich damit. Der Vater tut es auch, oder? Ihr gründet ein Königreich. Die Führer in einer Regierung treffen sich nur, um alle zu unterstützen. Was tut ihr hier inkognito? Ihr seid die unbekannten, gewaltfreien Krieger. Niemand kennt die Bedeutung dieser Bezeichnung. Ihr seid die doppelt gewaltfreie Armee. Die größte Gewalt ist das Laster der sinnlichen Begierde, das euch unrein macht. Dieses Laster muss besiegt werden. Gott sagt: Die Begierde ist euer ärgster Feind. Indem ihr sie besiegt, werdet ihr Beherrscher der Welt. Lakshmi und Narayan haben die Welt beherrscht. Bharat besaß die Weltherrschaft. Wie wurden sie Meister der Welt? Draußen kann das niemand verstehen. Ein sehr weiter und unbegrenzter Intellekt wird benötigt, um das zu begreifen. Wer für eine sehr wichtige Prüfung lernt, benötigt einen sehr weiten und unbegrenzten Verstand. Ihr etabliert euer Königreich, indem ihr Shrimat befolgt. Ihr könnt jedem erklären, dass es Frieden in der Welt gab, als kein anderes Königreich zu der Zeit existierte. Doch Frieden gibt es nicht nur im Himmel. Das Paradies wird „Allahs Garten“ genannt. Es ist nicht nur ein Garten, dort werden auch Menschen benötigt. Kinder, ihr versteht jetzt, dass ihr Meister des Paradieses werdet. Ihr solltet begeistert sein, euer Denken sollte edel sein. Ihr wollt keinen äußeren Komfort, ihr lebt in dieser Zeit absolut einfach. Ihr geht dann in das Haus eurer Schwiegereltern. Dies ist das Zuhause eurer Eltern. Ihr habt hier zwei Väter. Der Eine ist der Allerhöchste, der Unkörperliche, der andere ist der Körperliche, der auch der Allerhöchste ist. Nun geht ihr in Vishnus Land, zu euren Schwiegereltern. Es wird nicht als Krishnas Land bezeichnet, denn ein Kind kann kein Land besitzen.

Es ist Vishnus Land, das Land von Lakshmi und Narayan. Ihr studiert Raja Yoga. Darum werdet ihr definitiv von normalen Menschen zu Gottheiten. Kinder, ihr seid Gottes wahre Helfer. Baba bezeichnet jemanden als wahren Helfer, der sich darum bemüht, wenigstens acht Stunden lang seelenbewusst zu sein. Wenn keine karmischen Bindungen mehr vorhanden sind, könnt ihr Helfer werden und eure Karmateetstufe erreichen. Die Karmateetstufe ist auf jeden Fall nötig, um von einem normalen Menschen zu einer Gottheit wie Narayan zu werden. Sollten noch karmische Bindungen übrigbleiben, wird es schmerzliche Konsequenzen (punishment) als Folge geben. Kinder, ihr könnt selbst verstehen, dass Erinnerung sehr viel Einsatz erfordert. Die Methode dafür ist sehr einfach: Erinnert euch einfach an euren Vater. Der alte Yoga Bharats ist sehr berühmt. Dieses Wissen ist für den Yoga; dafür kommt der Vater, um es euch zu lehren. Shri Krishna lehrt kein Yoga. Er wurde mit dem Diskus der Selbsterkenntnis dargestellt. Das Bild ist vollkommen verfälscht. Denkt jetzt nicht mehr an diese Bilder usw. Vergesst das alles. Euer Intellekt sollte zu niemandem hingezogen werden. Eure Linie, eure Verbindung, sollte sehr klar und sauber sein. Dies ist die Zeit, um zu studieren. Vergesst die Welt, seht euch als Seelen und erinnert euch an den Vater. Nur dann lösen sich eure alten karmischen Konten auf. Baba sagt: Am Anfang seid ihr körperlos gekommen, jetzt kehrt ihr wieder körperlos zurück. Ihr seid Allrounder. Andere Schauspieler spielen begrenzte Rollen, ihr spielt unbegrenzte Rollen. Ihr wisst jetzt, dass ihr diese Rollen unendlich oft gespielt habt. Ihr wart unendlich oft Meister des Unbegrenzten. Innerhalb dieses unbegrenzten Spiels werden viele kleine Spiele aufgeführt. Was auch immer vom Goldenen bis zum Eisernen Zeitalter geschieht, es wird sich wiederholen. Alles, von oben bis unten, ist euch bewusst. Es gibt die Unkörperliche Welt, die Subtile Region und diesen Zyklus der Welt. Das ist alles. Ihr habt keine Verbindung mit irgendeinem anderen Land. Euer Dharma schenkt euch sehr viel Glück. Wenn es für die anderen Seelen Zeit wird zu kommen, dann werden sie wieder kommen. Ebenso wie ihr unterschiedlich inkarniert seid, so werdet ihr auch wieder zurückgehen. Was sollen wir über andere Religionen sagen? Bleibt einfach in Erinnerung an den einen Vater. Vergesst all die Bilder usw. und erinnert euch an Ihn.

Nicht einmal an Brahma, Vishnu oder Shankar solltet ihr euch erinnern, nur an den Einen Vater. Die Leute glauben, dass die Höchste Seele eine ovale Form habe. Wie könnte denn irgendjemand so aussehen? Wie könnte Er dann dieses Wissen sprechen? Würde Er euch inspirieren, indem Er durch einen Lautsprecher zu euch spricht, dem ihr dann zuhört? Nichts geschieht hier durch Inspiration. Es stimmt auch nicht, dass Shiv Baba Shankar inspiriert. Alles ist im Schauspiel festgelegt. Die Transformation muss definitiv stattfinden. So wie ihr Seelen durch eure Körper spricht, ebenso spricht auch Gott zu euch Kindern. Seine Rolle ist göttlich und einzigartig. Es gibt nur den einen Vater, der die Unreinen läutert. Er sagt: Meine Rolle ist einzigartig. Wer im letzten Kreislauf hierherkam, wird wieder herkommen. Was auch immer in der Vergangenheit passiert ist, gehört zum Drama. Es kann nicht die geringste Abweichung geben. Denkt auch darüber nach, wie ihr euch bemühen könnt. Ihr könnt jedoch nicht behaupten, dass eure Bemühungen gemäß dem Drama geringer sind. In dem Fall wäre euer zukünftiger Status sehr gering. Steigert eure Bemühungen. Überlasst es nicht dem Drama. Überprüft euch fortwährend. Verstärkt eure Prüfliste. Macht euch Notizen: Verbessert oder verschlechtert sich mein Ergebnis? Seid sehr achtsam. Hier befindet ihr euch in Gesellschaft von Brahmanen, draußen gibt es nur schlechte Gesellschaft. Sie sprechen nur über falsche Dinge. Der Vater zieht euch aus dieser unguten Gesellschaft heraus. Die Menschen haben ihre Lebensweise, ihre Kleidung usw. aufgrund des Einflusses schlechter Gesellschaft sehr verändert. Sie haben ihr Land und ihre Kleidung vollständig verändert. Es ist wie eine Beleidigung ihrer eigenen Religion. Seht euch ihre Frisuren an. Das ist Körperbewusstsein. Sie geben 100 bis 150 Rupien nur für ihre Frisur aus. Das nennt man extremes

Körperbewusstsein. Sie können dieses Wissen nie annehmen. Baba sagt: Bleibt vollkommen einfach. Wenn ihr teure Saris tragt, ist Körperbewusstsein vorhanden. Um euer Körperbewusstsein zu beenden, sollte alles, was ihr tragt, sehr einfach sein. Gute und teure Kleidung führt zu Körperbewusstsein. Zurzeit ist es für euch die Zeit, einfache Kleidung zu tragen (*einen Tag vor ihrer Hochzeit trägt die Braut alte, abgetragene Kleidung*). Löst jede Anhänglichkeit an irgendetwas auf. Bleibt sehr einfach und normal. Zu Hochzeiten könnt ihr in farbiger Kleidung gehen, um eure Verantwortung zu erfüllen, aber zieht euch um, wenn ihr Zuhause seid. Begeht euch jetzt jenseits des Schalls. Im Ruhestand trägt man weiße Kleidung. Ihr alle – ob jung oder alt – befindet euch in der Stufe des Ruhestands. Erkennt auch kleine Kinder an Shiv Baba. Sie werden davon profitieren. Wir gehen jetzt zu Shiv Baba – das ist alles. Achcha.

Den lieblichen, innig geliebten Kindern, Liebe, Erinnerung und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Seid stets aufmerksam und stellt sicher, dass euer Verhalten nicht auf Körperbewusstsein beruht. Bleibt sehr einfach. Hängt an nichts mehr; hütet euch vor schlechter Gesellschaft.
2. Löst eure karmischen Bindungen und werdet karmateet, indem ihr euch um die Erinnerung an Baba bemüht. Bleibt zumindest acht Stunden lang seelenbewusst und werdet Gottes wahre Helfer.

Segen: Ihr seid Juniorschöpfer, benutzt euren weiten und unbegrenzten Intellekt und euer großes Herz und gebt allen die Erfahrung der Zugehörigkeit.
Die erste Schöpfung eines Meisters ist, den eigenen Körper zu erschaffen. Wer vollkommenen Erfolg darin erlangt, Meister über seinen Körper zu sein, gibt allen durch ihre Liebe und Verbindung die Erfahrung der Zugehörigkeit. Durch eine Verbindung mit einer solchen Seele erfahren die Seelen von einem solchen Spender des Friedens, der Liebe, der Glückseligkeit, der Kooperation, des Mutes und der Begeisterung, die eine oder andere Besonderheit der Freude. Nur von diesen Seelen sagt man, dass sie einen weiten, unbegrenzten Intellekt und ein großes Herz haben.

Slogan: Erfahrt mit euren Flügeln von Mut und Begeisterung fortwährend die fliegende Stufe.

***** O M S H A N T I *****

Avyakt Signal: Sammelt Gedankenkraft an und werdet Instrumente für erhabenen Dienst.

Um euch selbst mit edlen Gedanken anzufüllen, bleibt ein Treuhänder. Treuhänder bedeutet, ein lichter und leichter Engel zu sein. Jeder edle Gedanke solcher Kinder ist immer erfolgreich. Ein einziger edler Gedanke von euch Kindern und ihr erhaltet vom Vater die Frucht von tausend erhabenen Gedanken; ihr erhaltet eine Rückgabe von tausend zu eins.